

BOTTLE MARKET

Weitere Informationen
für die Redaktionen:

MESSE BREMEN · M3B GmbH

Christina Witte, T 0421 3505 - 455

Christina.witte@m3b-bremen.de

www.messe-bremen.de

„Schnapsideen“ für Texter, Filmer und Fotografen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie zum Besuch des 7. BOTTLE MARKET einladen, denn wir sind davon überzeugt: Darüber gibt es sehr viel zu berichten – nicht nur für Kenner:innen der Materien Whisk(e)y, R(h)um und Gin, sondern auch für interessierte Genussmenschen wie Du und ich. Am Wochenende von Freitag bis Sonntag, 19. – 21. November, kommen rund 120 internationale Hersteller, Importeure und unabhängige Abfüller in Halle 7 der MESSE BREMEN zusammen, und bringen ihre Expertise und die feinsten Tropfen mit. In jeder Flasche steckt eine besondere Geschichte, und an jedem Stand treffen Sie interessante Menschen, die mit Begeisterung von ihren Produkten erzählen. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit einigen „hochgeistigen“ Tipps inspirieren könnten. Viele weitere, sowie die Ausstellerliste und die Themen und Termine der Tastings finden Sie unter www.bottle-market.de.

- Seit weniger als vierzig Jahren wird in Deutschland Whisky gebrannt, der auch diesen Namen tragen darf. Mittlerweile zählt der 2012 gegründete Verband Deutscher Whiskybrenner knapp 50 Mitglieder, die im kleinen, handwerklichen Stil, aber mit umso größerer Leidenschaft für das „flüssige Sonnenlicht“ (George Bernhard Shaw) brennen. Am „German Whisky Point“ können Sie die älteste deutsche Malt-Destillerie kennenlernen (die „Blaue Maus“ aus dem oberfränkischen Eggolsheim) und zum Beispiel mit der Brenner-Familie Henrich aus den „Tanus Highlands“ ins Gespräch kommen, deren charaktervolle Gilors-Whiskys bereits mehrfach prämiert wurden. Bei einem „Tasting-Battle“ (Sonnabend, 15.30 Uhr) entscheidet das Publikum, ob Whisky aus dem Schwabenland sich gegen die älteste taiwanesisische Privatbrennerei behaupten kann.
- In Edinburgh gründeten vor fast vierzig Jahren eine Handvoll Whisky-Enthusiast:innen die „Scotch Malt Whisky Society“ (SMWS). Ihre Mission: Der pure Genuss. Das Besondere: Der Club, zu dem inzwischen Whisky-Liebhaber:innen aus 25 Staaten auf fünf Kontinenten gehören, sichert sich außergewöhnliche Single-Cask-Whiskys, und vertreibt sie mit geheimnisvollen Fantasienamen wie „Liquid Midnight“ oder „Sculpture Garden“, damit kein bekannter Destillerie-Name das sinnliche Vergnügen beeinflusst. SMWS-Brand Ambassador Thom Glass wird bei der „After Hour“ (Sonntag, 21. November, 15 Uhr) aus dem Nähkästchen des weltweit größten unabhängigen Abfüllers von Single-Cask-Scotch plaudern.
- London Dry, New Western Style, Barrel Aged, Distilled oder Sloe: Wer mehr über die Unterschiede und die spezifischen Herstellungsprozesse erfahren möchte, muss einfach nur die GINsel mit mehr als 100 Gins aus zehn Ländern ansteuern. Dort haben sich unter anderem Kerstin und Olaf Hellhammer zur Aufgabe gemacht, auch diejenigen zu überzeugen, die bislang immer dachten, dass sie Gin nicht mögen. Quellwasser, ausgewählte Botanicals aus der Region und sehr viel Liebe zum Gin sind die Inhaltsstoffe der Wacholderschnäpse von Hellhammer, die prinzipiell als Small Batches von maximal 300 Litern (hand-) abgefüllt werden. Markenzeichen der Hellhammers ist das Chamäleon, denn auch ihre Gins sind in Verbindung mit verschiedenen Tonics wahre Verwandlungskünstler.
- Wir freuen uns sehr, dass Julia Nourney trotz ihres eng getakteten Terminkalenders beim BOTTLE MARKET vor Ort ist: Sie ist als Independent Spirit Consultant, Autorin und Jurorin international gefragt und ständig in Destillieren auf der ganzen Welt unterwegs. Sie wird bei ihren beiden Tastings kein Blatt vor den Mund nehmen, wenn es darum geht, trendigen Schein von qualitativem Sein zu unterscheiden. Auf jeden Fall ist richtig guter Gin in allen 30 Flaschen, die an der Ginothek zur Verkostung bereitstehen.

BOTTLE MARKET

Weitere Informationen

für die Redaktionen:

MESSE BREMEN · M3B GmbH

Christina Witte, T 0421 3505 - 455

Christina.witte@m3b-bremen.de

www.messe-bremen.de

Julia Nourney und ihr Sohn Felix werden die Besucher:innen bei der Auswahl beraten und mit Tipps zu den besten Tonics und Garnishes versorgen. Sie erklären sicher auch, warum in den vergangenen Jahren plötzlich eine weltweite neue Liebe zum guten alten Wacholderschnaps entbrannt ist.

- Die Liebe der Norddeutschen zum Rum (oder Rhum) in ihrem Tee, Grog oder Pharisäer ist dagegen so alt und treu, dass der Zuckerrohrschnaps aus der Südsee definitiv als eingebürgert gelten kann. Beim BOTTLE MARKET präsentieren sich Bottlings aller möglichen und unmöglichen Provenienzen - eine gute Gelegenheit, der Kultur- und Handelsgeschichte auf den Grund zu gehen. Die „Bremer Liebe“ ist erst wenige Wochen jung, doch ihre Wurzeln reichen weit zurück: Im Jahr des 100-jährigen Firmenjubiläums brachte Tim Kalbhenn aus der renommierten Bremer Spirituosenhändler-Familie einen Haus-Rum auf den Markt, wie es vor ihm schon Vater und Großvater taten. In der Flasche mit dem nostalgisch-koketten Etikett steckt ein Rum aus Venezuela, der fünf Jahre lang in einem Sherryfass reifen durfte. Und tatsächlich wird seit einiger Zeit auch echt Bremer Rum hergestellt. Birgitta Schulze van Loon, die seit zehn Jahren in der Überseestadt „Piekfeine Brände“ produziert, nennt ihren Rum „Alma Norte“ – die „Seele des Nordens“ - und bezieht dafür ausgesuchte Zuckerrohrmelasse aus Mittelamerika. „Da der Rohstoff Zuckerrohr nicht in Europa wächst, handelte es sich bisher meist um im Inland verschnittene oder geblendete Importware aus Übersee, wenn von deutschem Rum die Rede war. Genau das wollten wir ändern“, sagt die Bremer Destillateurin.
- Last but not least: Für die exklusive BOTTLE MARKET- Jahresedition 2021 wurden ein zehnjähriger Tomatin und ein neunjähriger Benrinnes ausgewählt. Kostproben der streng limitierten Festival-Bottlings gibt es an den Ständen des Scotch Club Bremen und der Highland Games Bremen. Konditorenmeister Nick van Heyningen hat die beiden schottischen Single-Cask-Whiskys in unwiderstehliche Pralinenkreationen verwandelt.

BOTTLE MARKET-Öffnungszeiten:

Freitag 16-21 Uhr, Samstag 11-20 Uhr, Sonntag 12-18 Uhr. Für den Eintritt gelten die „3 G-Regeln“ (Vollständige Impfung, Genesung oder tagesaktueller negativer Test) sowie eine Masken- und Abstandsempfehlung.

Vor Ort sind wir für Sie erreichbar im Foyer der Halle 7, telefonisch unter 0421 - 3505 455 oder per E-Mail an christina.witte@m3b-bremen.de.

Mehr Informationen: www.bottle-market.de